

Hinweise zum Infektionsschutz bei der Mitfeier der Heiligen Messe

In Anwendung des Infektionsschutzkonzeptes unseres Bistums vom 20. November 2021 bitten wir, folgende Hinweise unbedingt einzuhalten:

- Es gilt die 3G-Regel. Ein Nachweis muss vorgehalten werden.
- An den Türen wird beim Eingang und Ausgang um **Desinfizierung der Hände** gebeten.
- Für die Gottesdienstteilnehmenden sind **85 Plätze** markiert.

Bitte setzen Sie sich nur auf diese Plätze. Personen aus Hausgemeinschaften dürfen zusammensitzen. Nutzen Sie dafür die Plätze mit den Aufschriften „Doppelplatz“ oder „Familienplatz“.

- **Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ab dem Betreten des Kirchengeländes und während der ganzen Heiligen Messe ist verpflichtend. Die Maske bedeckt Mund und Nase.**

- **Kommunionempfang:** Auf dem Fußboden sind Richtungspfeile angegeben, die die Wege zum Kommunionempfang und zurück markieren. Außerdem finden Sie im Altarraum Punkte markiert, wo die Kommunion empfangen werden kann. Die Markierungen dahinter sind Abstandshinweise, die bitte zu beachten sind.

- Der Zelebrant tritt jeweils vor ein Banksegment. Das ist das Zeichen, dass die dort Sitzenden nach vorn kommen können, um die Kommunion zu empfangen. Auf der Empore teilt ein/e Kommunionhelfende/r in gleicher Weise die Kommunion aus.

- Der Kommunionpendedialog („Der Leib Christi“ – „Amen.“) wird zu Beginn der Kommunionausteilung einmal kollektiv gesprochen. Die Austeilung erfolgt in Stille.

- Mundkommunion ist nicht möglich.

- Beim **Betreten und Verlassen** der Kirche muss der Abstand gewahrt bleiben; auch vor dem Gebäude dürfen sich keine Gruppen bilden. Das Kirchengelände muss umgehend verlassen werden.

- Gemeindegesang ist minimal möglich.